

Textilgestalter/in im Handwerk der Fachrichtung Posamentieren

Berufstyp	Anerkannter Ausbildungsberuf
Ausbildungsart	Duale Ausbildung im Handwerk (geregelt durch Ausbildungsverordnung)
Ausbildungsdauer	3 Jahre
Lernorte	Ausbildungsbetrieb und Berufsschule (duale Ausbildung)



■ Was macht man in diesem Beruf?

Textilgestalter/innen im Handwerk der Fachrichtung Posamentieren fertigen alle Arten von Besatz- und Schmuckartikeln für Textilien an, die als Zierde für Möbel, Heimtextilien und Kleidung dienen. Von Hand oder maschinell verarbeiten sie Garne aus Natur- und Kunstfasern sowie (Edel-)Metalldrähte z.B. aus Gold oder Silber zu Fransen, Kordeln, Treppenseilen, Quasten, Zierschnüren, Litzen oder Borten sowie Flecht- und Schlingwerk. Hierfür wählen sie die Materialien aus, richten Seil-, Flecht- oder Wirkmaschinen bzw. den sogenannten Posamentierstuhl ein, bedienen und überwachen die Maschinen. Sie arbeiten nach vorgegebenen Mustern oder fertigen eigene Entwürfe an. Auf Kundenwunsch stellen sie auch individuelle Einzelstücke her.

■ Wo arbeitet man?

Beschäftigungsbetriebe:

Textilgestalter/innen im Handwerk der Fachrichtung Posamentieren finden Beschäftigung

- in Betrieben der handwerklichen Posamentenherstellung
- in Weberei- oder Stickereibetrieben
- in der handwerklichen Herstellung von Flechtwaren oder Wirkstoffen
- in kunsthandwerklichen Betrieben (z.B. für die Herstellung von Textilschmuck oder textilen Accessoires)

Arbeitsorte:

Textilgestalter/innen im Handwerk der Fachrichtung Posamentieren arbeiten in erster Linie

- in Werkstätten
- in Ausstellungs- und Verkaufsräumen

Darüber hinaus arbeiten sie ggf. auch

- in Büroräumen
- in Lagerräumen

■ Welcher Schulabschluss wird erwartet?

Rechtlich ist keine bestimmte Schulbildung vorgeschrieben.

■ Worauf kommt es an?

Anforderungen:

- Sorgfalt, Geschicklichkeit und Auge-Hand-Koordination (z.B. beim Einziehen von Fäden in ein Webgeschirr, beim Einrichten von Maschinen)
- Zeichnerische Befähigung und Kreativität (z.B. Umsetzen von Kundenwünschen, beim Anfertigen von Entwurfsskizzen und Musterzeichnungen)
- Handwerkliches Geschick und technisches Verständnis (z.B. bei Wartung und Reparatur von Betriebsmitteln)
- Kundenorientierung (z.B. beim Abklären von Kundenwünschen)

Schulfächer:

- Werken/Textiles Gestalten (z.B. beim Auswählen der richtigen Garne)
- Mathematik (z.B. beim Ermitteln des Materialbedarfs und Berechnen der Garmlänge)

■ Was verdient man in der Ausbildung?

Zur Höhe der Ausbildungsvergütung liegen derzeit keine Informationen vor.

■ Weitere Informationen



BERUFENET

Alles über die Welt der Berufe

planet-beruf.de

Alles über Ausbildung, Berufswahl und Bewerbung – Infos für Jugendliche, Lehrkräfte und BO-Coaches, Eltern und Erziehungsberechtigte



Berufs
Informations
Zentrum

Bildung – Beruf – Arbeitsmarkt: Selbstinformation zu allen Themen an einem Ort



Bundesagentur für Arbeit

www.arbeitsagentur.de – Bei den **Dienststellen vor Ort** (Startseite) kann man z.B. einen Termin für ein Beratungsgespräch vereinbaren.

